



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen VALETTA - Produkt. Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Produkt aus Österreich entschieden. Wir bitten Sie, den Inhalt der Montageanleitung sorgfältig zu lesen und aufzubewahren. Die Unterlagen müssen bei einem eventuellen Verkauf der Anlage an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Diese Montageanleitung vervollständigt den Verwendungszweck der Anlage mit den Informationen zur Montage und der Verwendung.

Die Bedienungsanleitung muss vor ersten Benutzung der Anlage gelesen werden. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art und Personen ist ausgeschlossen.

WICHTIGE MONTAGEHINWEISE UNBEDINGT BEACHTEN!

Es sind alle mitgelieferten Konsolen zu verwenden, ebenso müssen die Konsolen mit allen Befestigungspunkten montiert werden. Die Auszugskräfte sind zu beachten. Damit die von uns genannte Windwiderstandsklasse Gültigkeit hat, muss das Befestigungsmittel vom Monteur auf den vorhandenen Untergrund abgestimmt werden.

EINE REGELMÄSSIGE WARTUNG UND PFLEGE ERHÖHT DIE LEBENSDAUER DER BESCHATTUNG!

WARTUNG:

Überprüfen Sie das Produkt und die Bedienelemente regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigung. Lassen Sie verschlissene oder beschädigte Teile bei Inspektionen oder Wartungsarbeiten rechtzeitig und nur vom Fachbetrieb ersetzen bzw. reparieren. Benutzen Sie die Beschattung nicht, wenn eine Reparatur erforderlich ist. Wenden Sie sich an den Fachbetrieb.

PFLEGE:

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen die Oberflächen regelmäßig zu reinigen. Die Verwendung von ätzenden oder aggressiven, scheuernden Reinigungsmitteln kann die Oberfläche zerstören. Die Oberflächen sollten mit sauberem Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie einen weichen Schwamm und sauberes Wasser. Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände bei beweglichen Teilen. Setzen Sie die Beschattung nicht über längere Zeit Baufeuchte aus. Insbesondere aggressives Schwitzwasser durch Fertigputz oder Anstrichmittel können zu Korrosionsschäden im Antrieb oder bei den Bedienelementen führen.

ALLGEMEINE HINWEISE


Mit Herausgabe dieser Unterlagen/Version verlieren alle früheren entsprechenden Unterlagen ihre Gültigkeit. Die Anleitung, Zeichnungen und die Dokumentation sind vollständiges Eigentum von der Firma VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH und dürfen weder teilweise oder ganz kopiert oder reproduziert werden. Technische Änderungen und Druckfehler sind vorbehalten. Es gelten ausnahmslos die Verkaufs- und Lieferbedingungen von VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH. (Aktuelle Fassung unter www.valetta.at)

FRAGEN

Sollten noch Fragen zur Montage oder der Bedienung dieses Produktes haben, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten VALETTA Fachhändler.

FÜR VALETTA AUSSENBSCHATTUNG

1. LESEN DER MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

 Die Montage- und Bedienungsanleitungen müssen vor der Montage gelesen und beachtet werden.
Eine Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1.1 SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE FÜR MONTAGEANLEITUNGEN

Sicherheitshinweise sind an verschiedenen Stellen im Text zu finden. Sie sind verschiedenen Symbolen und einem Hinweistext gekennzeichnet:

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS:

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die für die Funktion des Produktes wichtig sind und die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.


WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS:

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die Gefahren durch Stromschlag beschreiben, welche zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.


1.2 QUALIFIKATION

Die Montageanleitung richtet sich ausschließlich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringung von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

 Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen mit der Montage des Produktes beauftragt werden.


ELEKTROARBEITEN:

 Die elektronische Festinstallation muss gemäß ÖNORM EN 50110 bzw. VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind hierbei zu beachten.

1.3 WARENANNAHME

Die Lieferung muss sofort nach Erhalt auf Transportschäden überprüft werden. Außerdem muss der Inhalt der Sundung mit dem Lieferschein verglichen werden.

1.4 TRANSPORT


 Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.

Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Auf Dachträgern muss zusätzlich durch einen über die Stirnseite gelegten Zurrgurt oder Netz (sog. Kopflasching) ein Herausrutschen der Beschattung aus dem Überkarton sicher verhindert werden. Die Verpackung der Beschattung ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen

werden.

Die Beschattung ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Montageort zu transportieren, so dass diese nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Der Hinweis auf dem Beschattungskarton mit Lage- oder Seitenangabe ist zu beachten.


1.5 HOCHZIEHEN MIT SEILEN

 Muss die Beschattungsanlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Beschattung:

- aus der Verpackung zu nehmen,
- mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann,
- in waagrechter Lage gleichmäßig hoch zu ziehen.

Entsprechendes gilt auch für die Demontage einer Beschattung. Bei einer Absturzhöhe über 2 m muss die Absturzgefahr durch geeignete Schutzmassnahmen wie standsichere Wehren oder Sicherheitsgeschirre ausgeschlossen werden.


1.6 MONTAGEKONSOLEN

-  Vor Beginn der Montage ist zu prüfen,
- ob die gelieferten Montagekonsolen in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen,
 - ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem sächlich vorgefundenen Befestigungsuntergrund übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

ACHTUNG:

Auslieferung ohne Befestigungsmaterial (Zubehör). Das Befestigungsmaterial muss vom Monteur mit dem vorhandenem Montageuntergrund abgestimmt werden. Bei Verwendung des evtl. mitbestellten Befestigungsmaterials übernehmen wir nicht gleichzeitig auch die Haftung für eine fachgerechte Montage. Allein der Monteur haftet dafür, dass das Befestigungsmaterial für das jeweilige Mauerwerk geeignet ist und dass die Montage fachgerecht ausgeführt wird. Die jeweiligen Montagehinweise der Dübelhersteller sind unbedingt zu beachten!


1.7 BEFESTIGUNGSMITTEL

 Die Beschattung erfüllt die Anforderungen der im CE-Konformitätszeichen angegebenen Windwiderstandsklasse (siehe Bedienungsanleitung). Im montierten Zustand erfüllt sie diese Anforderungen nur wenn

- die Beschattung mit der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl von Konsolen montiert ist und
- fachgerecht auf der Unterkonstruktion montiert ist

FÜR VALETTA AUSSENBSCHATTUNG

Beispiel eines CE-Konformitätszeichens in den Begleitdokumenten:

| | |
|---|---|
| 1 |  |
| 2 | VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH Salzburger Straße 199 4030 Linz Austria |
| 3 | 2015 |
| 4 | EN 13561:2004 + A1:2008 Beschattung für die Verwendung im Außenbereich Windwiderstandsklasse: Klasse 2 |


1 CE-Konformitätszeichens, bestehend aus dem in der Richtlinie 93/68/EWG festgelegten CE-Zeichen.

2 Name oder Identifizierungscode und die eingetragene Anschrift des Herstellers.


3 Das Jahr, in dem das CE-Zeichen ausgestellt wurde. Nummer der Europäischen Norm

4 Beschreibung des Produktes und Informationen über die durch Bestimmung geregelten Kenndaten.


1.8 AUFSTIEGSHILFEN


 Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Beschattung angelehnt oder befestigt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden sie nur Aufstiegshilfen welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben.

1.9 ABSTURZSICHERUNG

 Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.


1.10. ELEKTROANSCHLUSS

 Die Anlage darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben des Elektroantriebes mit der Stromquelle übereinstimmen (siehe Bedienungsanleitung). Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind unbedingt zu beachten.


 Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

 Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.


1.11. TEILMONTIERTE MARKISEN

 Bei werksseitig teilmontierten Anlagen – z.B. gekoppelte Anlagen ohne Tuch – sind die unter Federspannung stehenden Teile (siehe Kennzeichnung am Produkt) gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert. Diese Sicherung darf erst nach der kompletten Montage entfernt werden. Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr durch die unter Federspannung stehenden gekennzeichneten Bauteile!


1.12. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

 Beschattungen dürfen nur für ihren in der Bedienungsanleitung definierten Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen der Anlage durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Anlage führen und sind daher nicht zulässig.


1.13. UNKONTROLLIERTE BEDIENUNG

 Bei Arbeiten im Fahrbereich der Anlage muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch – und Absturzgefahr. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. die Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen. Ebenso muss bei manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden. Werden Beschattungen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Anlage unmöglich macht.

1.14. PROBELAUF

 Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im Fahrbereich oder unter der Anlage befinden. Die Befestigungsmittel und Konsolen sind nach dem ersten Ausfahren einer optischen Kontrolle zu unterziehen. Für Probelläufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen, bei denen die Anlage nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen. Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.

1.15. QUETSCH- UND SCHERBEREICHE

 Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen Ausfallprofil und Hülse/Kassette bzw. Abdeckungen und im Bereich der Gelenkarme, sowie sich begegnenden Profilen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden! Wird die Anlage in einer Höhe unter 2,5 Meter über zugänglichen Verkehrswegen montiert, so darf diese nur durch einen Tastschalter mit Sicht auf die sich bewegenden Teile betätigt werden. Elektrische Steuerungen, Funkantriebe mit Rastschaltern, Rastschalter usw. sind in diesem Fall nicht zulässig. Der Tastschalter muss in Sichtweite des Ausfallprofils, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweise 1,3 Meter angebracht werden (nationale Bestimmung hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).

FÜR VALETTA AUSSENBSCHATTUNG

1.16. ÜBERGABE



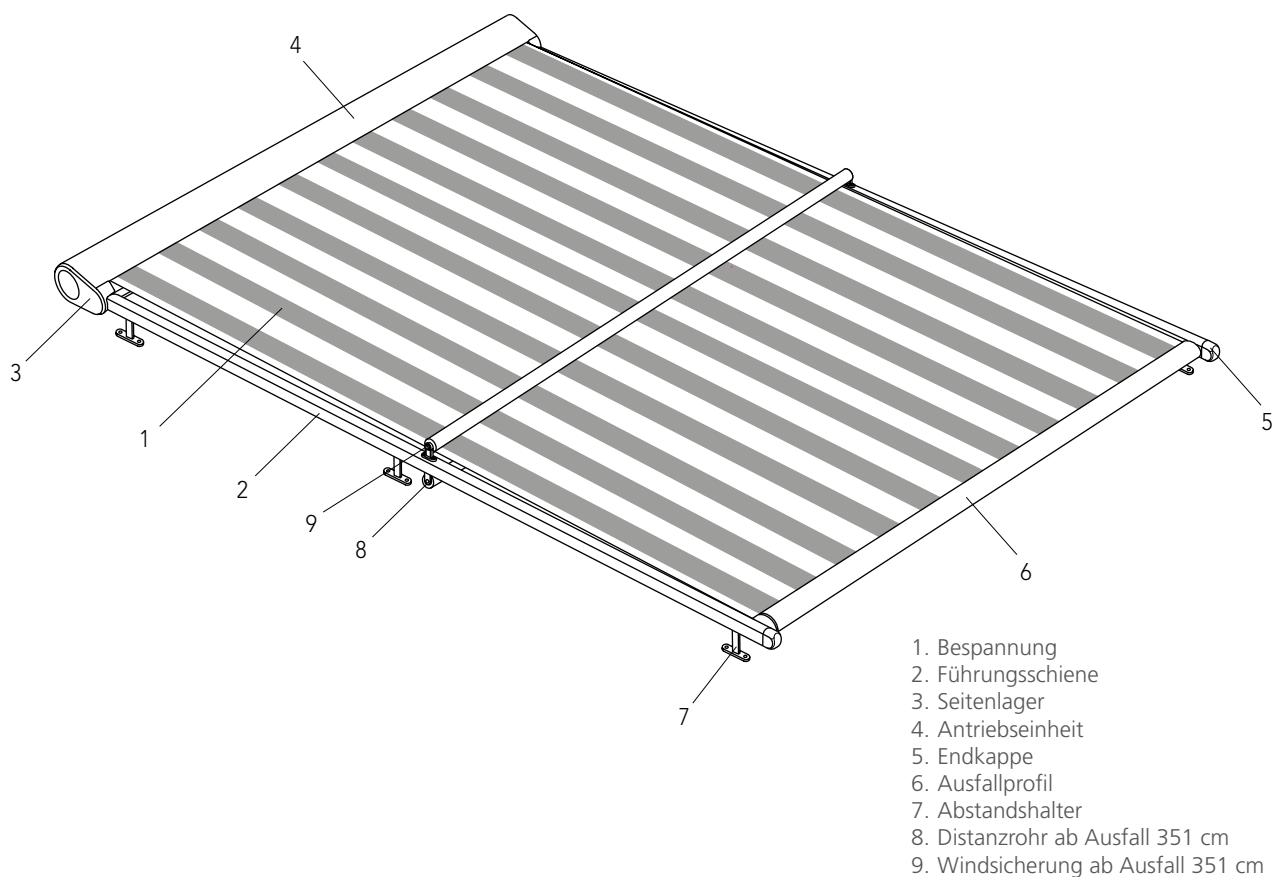
Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Anlage aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Beschattung und zu Unfällen kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf an den neuen Besitzer weitergereicht werden. Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren.

Empfehlung:

lassen Sie sich als Monteur die korrekte Ausführung der Montage, die Montagezeit und das Abnahmegespräch inkl. der Aufklärung zu den Sicherheitshinweisen schriftlich bestätigen.

VALENCIA AUSSENBSCHATTUNG

**ACHTUNG:**

Lieferung sofort auf Transportschäden überprüfen.
Den Inhalt der Sendung mit dem Lieferschein vergleichen.

ÜBERPRÜFUNG DER UNTERKONSTRUKTION:

Wichtig ist, dass die Glashauskonstruktion vor der Montage auf ihre statischen Eigenschaften überprüft wird. Zusätzlich muss gewährleistet sein, dass die Verschraubung der Abstandshalter direkt mit der tragenden Konstruktion verschraubt werden und auch bei Windbelastung keine Verbindung zur Glasleiste besteht, da es sonst zu Spannungsrissen innerhalb der Glasabdeckung kommen kann. Im Zweifelsfalle sollte mit dem Hersteller der Glashauskonstruktion Rücksprache genommen werden. Eine Außenbeschattung ist ein Sonnenschutz, kein Allwetter-schutz. Sie ist bei aufkommendem Wind und Sturm einzufahren, ebenso bei Regen und Schnee.

Ist die Außenbeschattung mit einer automatischen Steuerung (z.B. Wind- und Sonnenwächter) ausgerüstet, muss diese den Winter über abgeschaltet werden (Vereisungsgefahr der Anlage).

BENÖTIGTES WERKZEUG:

- Stecknuss Nr. 13
- Innensechskantschlüssel Größe 4 und 5
- Kreuzschlitzschraubendreher Größe 3

1 Montage- & Einstellkabel Universal für Somfy Antriebe

Probekabel nur für Montage einsetzbar!

ACHTUNG:

Für Motoreinstellungen bitte Einstellanleitung für elektrische Antriebe, Seite 16 beachten.

TECHNISCHE DATEN

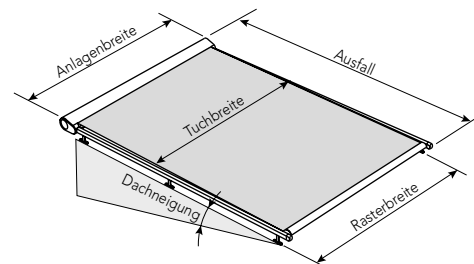
Breite: Rasterbreite von 90 cm bis 450 cm
 ■ bei Einzelanlagen oder 2 Anlagen nebeneinander
 ■ Bestellmaß = Rasterbreite
 ■ bei Einzelanlage Nischenbefestigung
 ■ Bestellmaß = Rasterbreite = lichte Breite - 84 mm

Ausfall: Ausfall von 100 cm bis 450 cm

Dachneigung: Dachneigungswinkel von 0° bis 45°

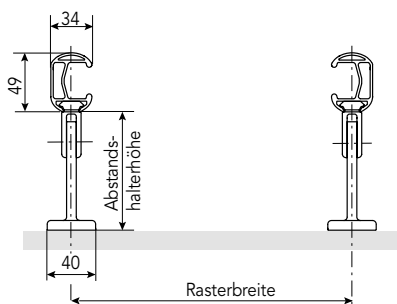
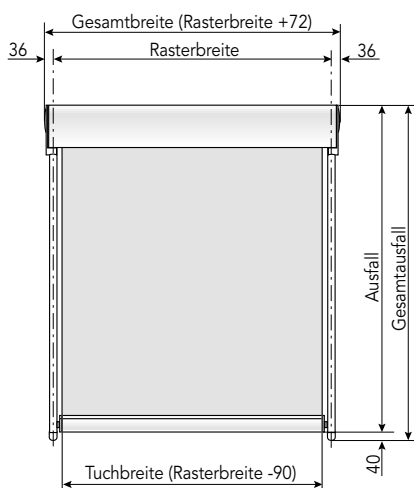
Laufrichtung waagrecht oder schräg von oben nach unten

Bei Laufrichtung schräg von unten nach oben Montagehinweis auf Seite 14 beachten!

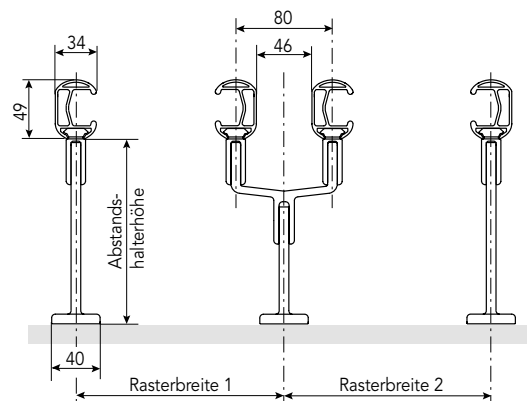
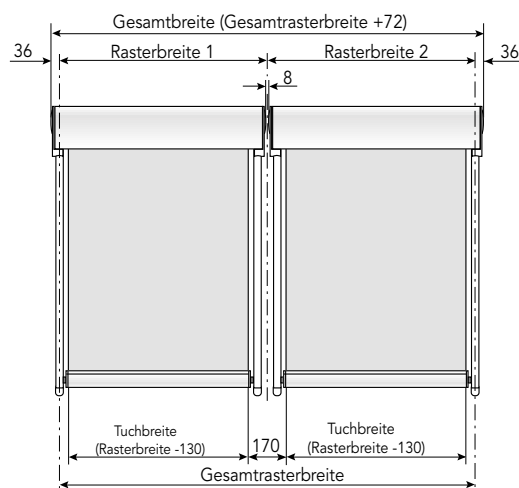


AUSLADUNG UND ACHSMASSE

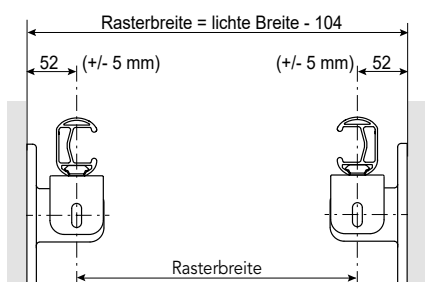
Einzelanlage



2 Anlagen nebeneinander montiert auf Doppelabstandshalter mittig



NISCHENMONTAGE

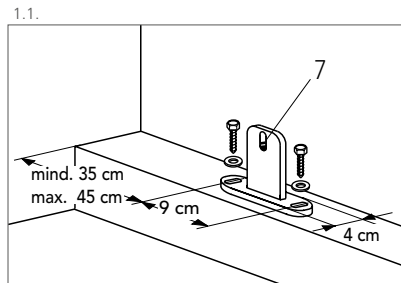
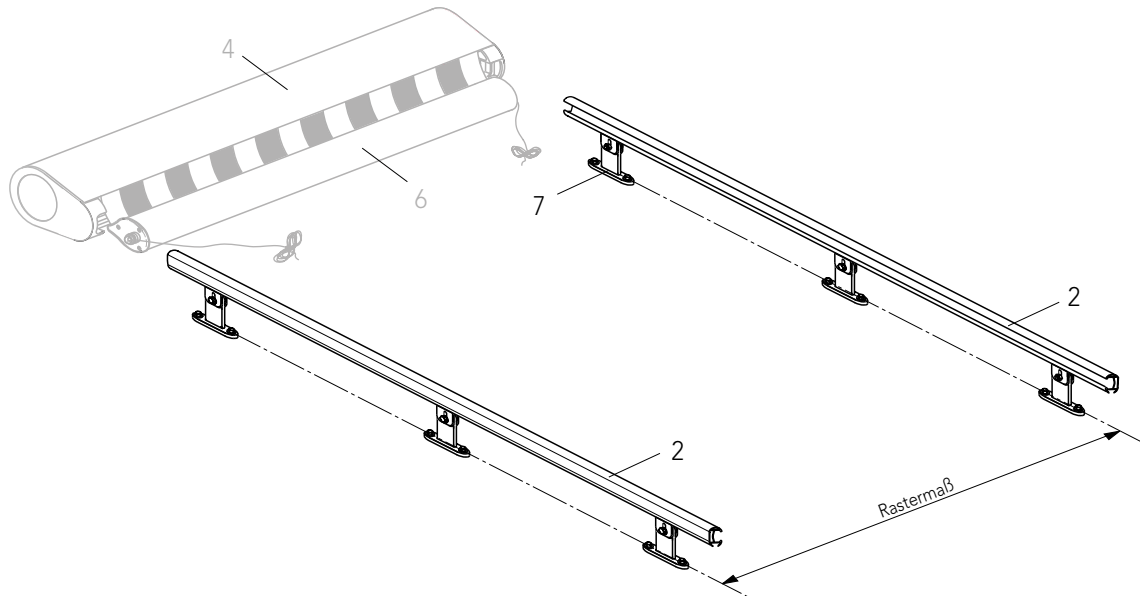


Alle Maßangaben in mm

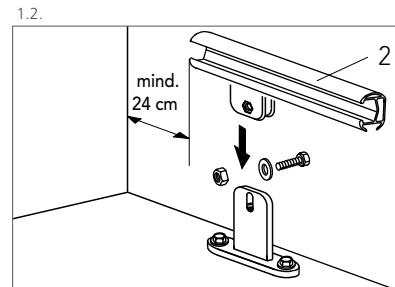
MONTAGEARTEN

1. Montageart 1 (Standard) über die Führungsschienen
2. Montageart 2 über die Antriebseinheit
(Sondermontage, muss bei der Bestellung mit angegeben werden, hierzu sind Sonder-Abstandshalter notwendig)

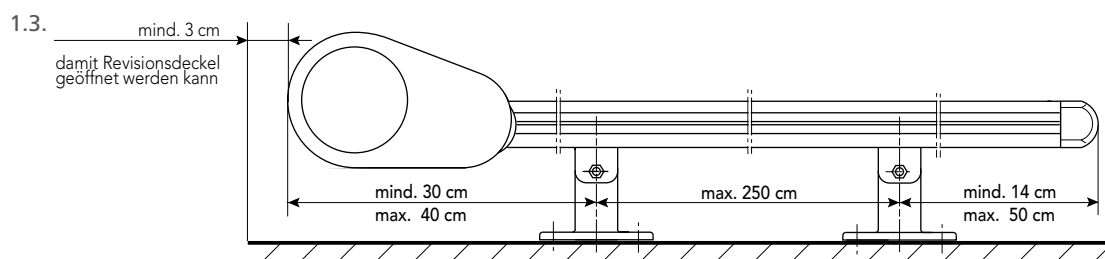
1. MONTAGEART 1 (STANDARD) ÜBER DIE FÜHRUNGSSCHIENEN



1.1. Befestigungspunkte für die Abstandshalter (7) nach Rastermaß festlegen, beim Anschluss an eine Wand sind die obersten Abstandshalter ca. 35 - 45 cm von der Wand anzubringen. Dies ist erforderlich, um die Antriebseinheit (4) mit Ausfallprofil (6) auf die Führungsschienen aufzuschieben zu können. Ab einem Ausfall von 301 cm wird ein drittes Abstandshalterpaar mittig montiert. Die Abstandshalter (7) nochmals auf das Rastermaß (Mitte Abstandshalter bis Mitte Abstandshalter) und die Flucht überprüfen.



1.2. Führungsschiene (2) mit den Oberteilen der Abstandshalter auf die Abstandshalter aufstecken und die Führungsschiene mit einem Abstand von ca. 30 cm zur Wand schieben und verschrauben (Sechskantschraube M8 x 25, Unterlegscheibe Ø8,4, Mutter M8).

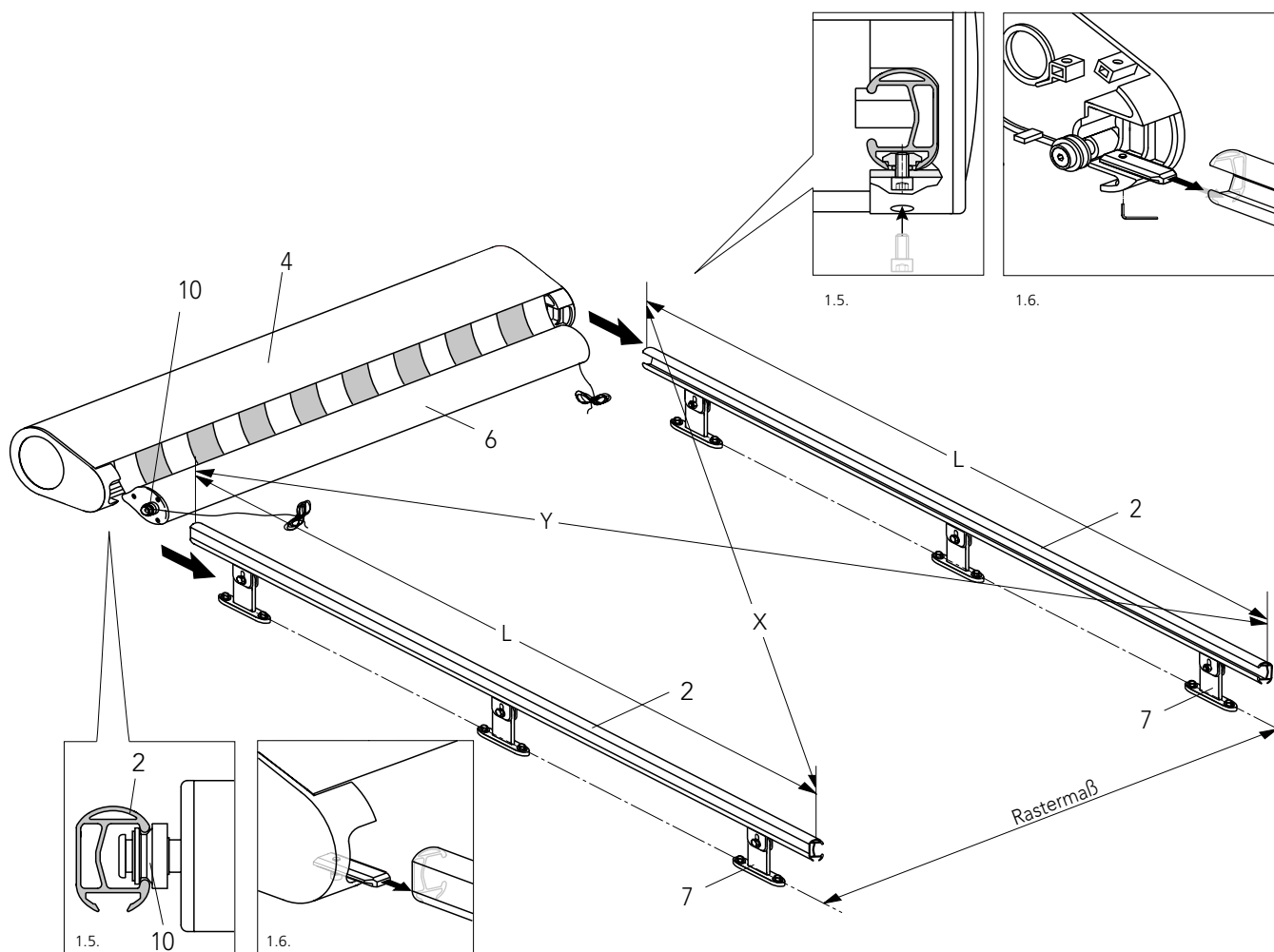


ACHTUNG:

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Abstandshalter direkt mit der tragenden Glashauskonstruktion verschraubt werden.

VALENCIA AUSSENBSCHATTUNG

1.4.



Maß X = Maß Y

1.4. Klebebänder an der Verpackung der Antriebseinheit (4) seitlich lösen (die Folie bleibt zum Schutz und zur Sicherung über der Antriebseinheit (4) und Ausfallprofil (6), nur beide Enden öffnen! Nutensteine in Einbaulage ausrichten.

ACHTUNG:

1.5. Vor dem Aufschieben der Antriebseinheit müssen die Laufrollen (10) des Ausfallprofils links und rechts mit in die Führungsschienen (2) eingebracht werden!

1.6. Komplette Antriebseinheit (4) auf die Führungsschienen (2) aufschieben und links und rechts sichern (Zylinderschraube M6x12, O-Ring und Nutenstein).

1.7. Alle Verbindungen zwischen Abstandshalter (7) und Führungsschiene (2) lösen. Anlage in gewünschte Position schieben und leicht sichern.

1.8. Montierte Führungsschienen (2) diagonal über Kreuz und auf Rastermaß ausrichten und sichern.

Maß X = Maß Y**ACHTUNG:**

Es ist unbedingt notwendig, nochmals Rastermaß und Maß X und Y zu kontrollieren. Die Funktionsfähigkeit der Anlage wird maßgebend von der exakten Ausrichtung der Anlage bestimmt.

Die Differenz der Maße darf beim Rastermaß max. 2 mm und bei Maß X und Maß Y max. 5 mm betragen! Nach dem Ausrichten der Anlage alle Verbindungen zwischen Abstandshalter (7) und Führungsschiene (2) fest anziehen.

Sollte das Rastermaß der Führungsschienen nicht mit dem Rastermaß der Antriebseinheit übereinstimmen, Achsmaßkorrektur vornehmen.

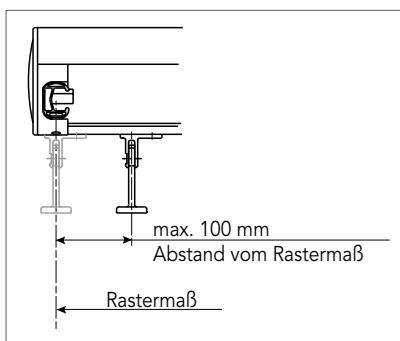
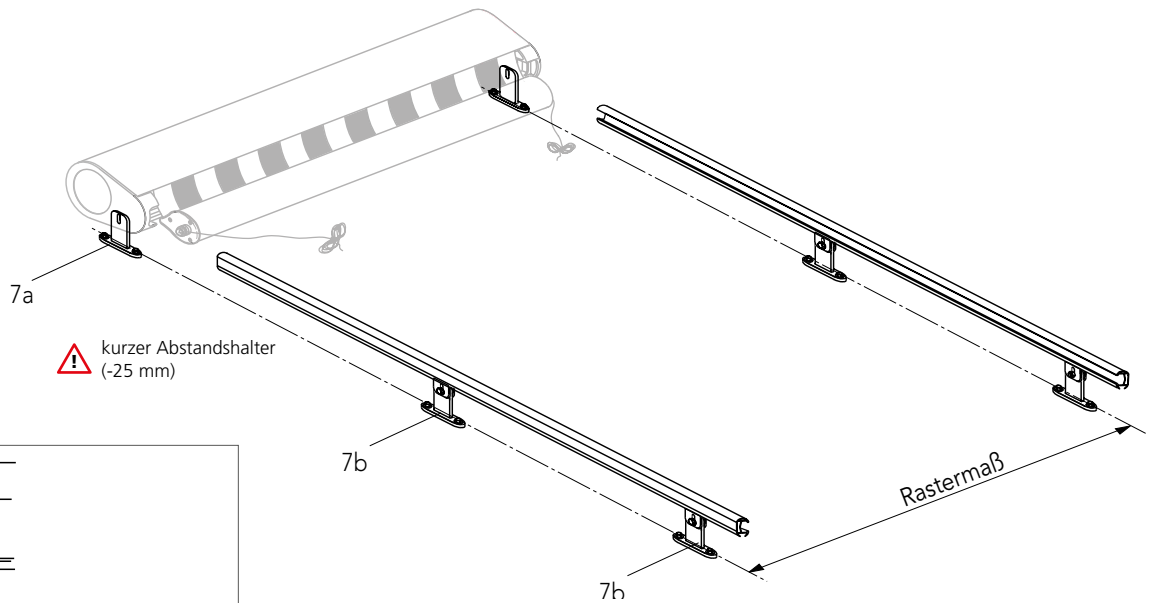
ACHTUNG:

Achsmaßkorrektur ist nur über die Befestigungspunkte der Abstandshalter möglich.

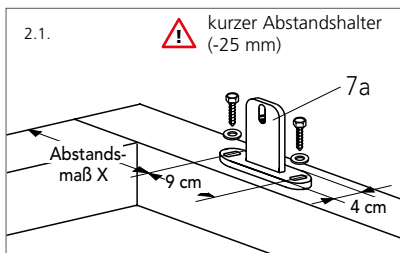
VALENCIA AUSSENBSCHATTUNG

2. MONTAGEART 2 ÜBER DIE ANTRIEBSEINHEIT

2.0.



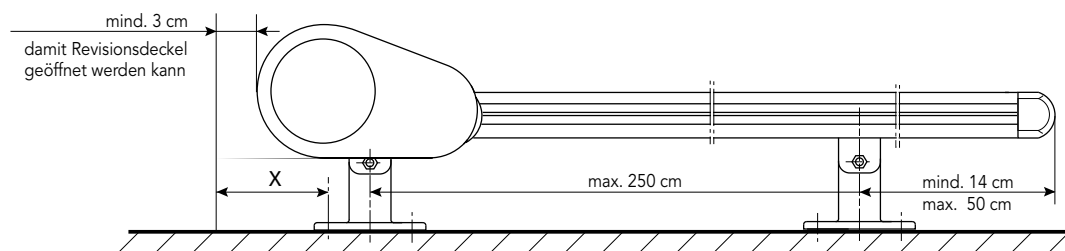
2.1.



| Neigungswinkel | 0 ° | 1 ° bis 5 ° | 6 ° bis 10 ° | 11 ° bis 15 ° | 16 ° bis 20 ° | Montage über Antriebseinheit nur bis 20° Dachneigung möglich |
|---------------------|---------------|-------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--|
| Höhe Abstandshalter | Abstandsmaß X | | | | | |
| 100 mm | 100 | 85 | 72 | 58 | 44 | |
| 125 mm | 100 | 83 | 67 | 51 | 35 | |
| 150 mm | 100 | 81 | 62 | 44 | 26 | |
| 175 mm | 100 | 79 | 57 | 37 | 17 | |
| 200 mm | 100 | 77 | 52 | 30 | - | |

Maße in mm

2.2.



MONTAGEREIHENFOLGE GRUNDFELD:

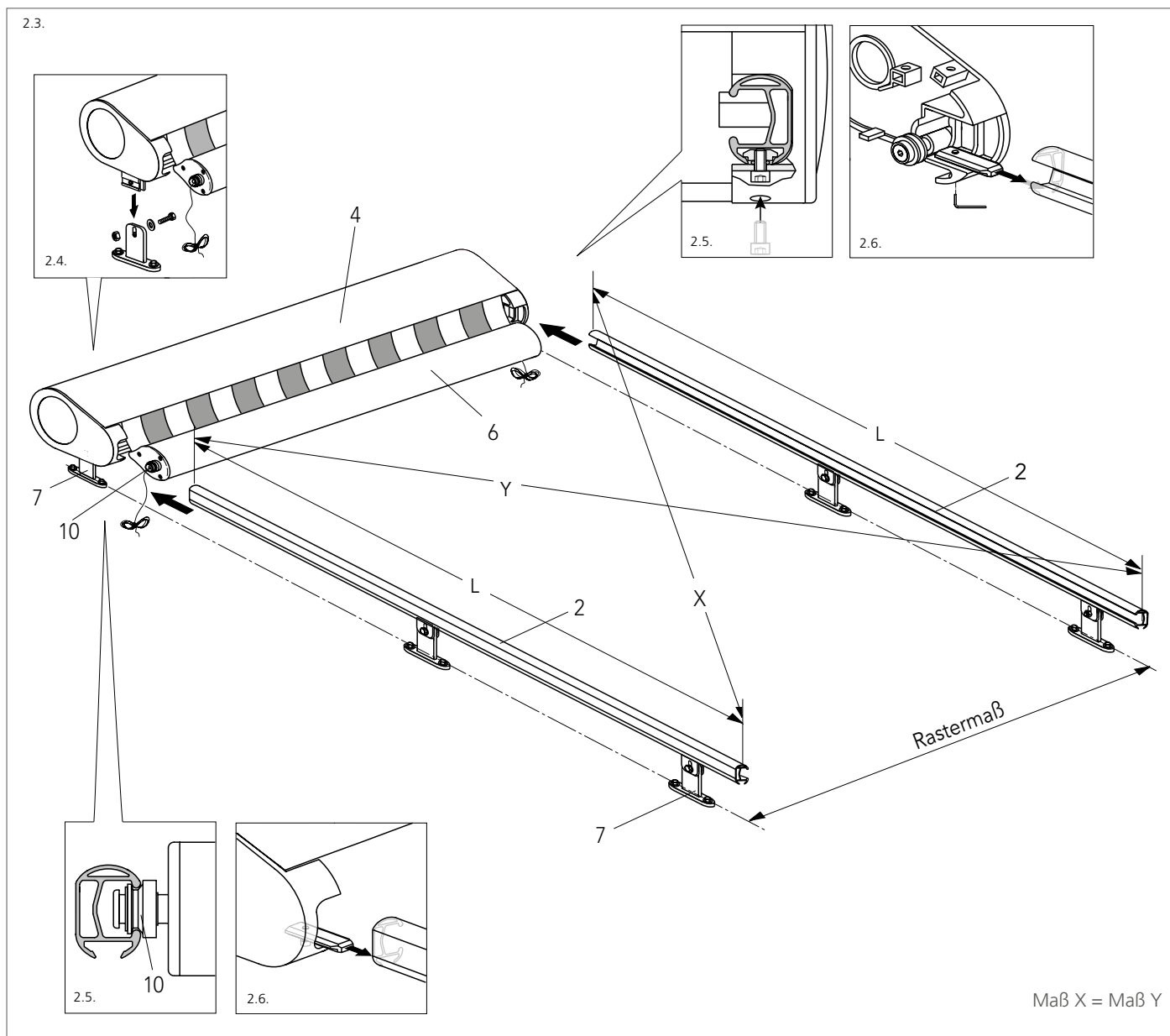
2.1. Befestigungspunkte für die Abstandshalter (7) nach Rastermaß festlegen, beim Anschluss an eine Wand sind die Abstandshalter (7) mit dem Abstandsmaß X (mm) von der Wand anzubringen. Abstandsmaß X siehe Tabelle.

Ab einem Ausfall von 301 cm wird ein dritter Abstandshalter mittig montiert. Abstandshaltergabeln auf Abstandshalter (7) aufsetzen, ausrichten und sichern.

ACHTUNG:

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Abstandshalter direkt mit der tragenden Glashauskonstruktion verschraubt werden.

VALENCIA AUSSENBSCHATTUNG



2.4. Antriebseinheit mit den Oberteilen der Abstandhalter auf die Abstandhalter aufstecken und verschrauben (Sechskantschraube M8x16, U-Scheibe $\varnothing 8,4$, Sechskantmutter M8).

2.5. Führungsschienen in Nut der Laufrollen (10) des Ausfallprofils (6) links und rechts einschieben.

2.6. Nutensteine in Einbaulage ausrichten. Führungsschienen (2) auf Antriebseinheit (4) aufstecken und links

und rechts sichern (Zylinderschraube M6x12, O-Ring und Nutenstein). Montierte Führungsschienen (2) diagonal über Kreuz und auf Rastermaß ausrichten und sichern.

Maß X = Maß Y

ACHTUNG:

Es ist unbedingt notwendig, nochmals Rastermaß und Maß X und Y zu kontrollieren.

Die Funktionsfähigkeit der Anlage wird maßgebend von der exakten Ausrichtung der Anlage bestimmt.

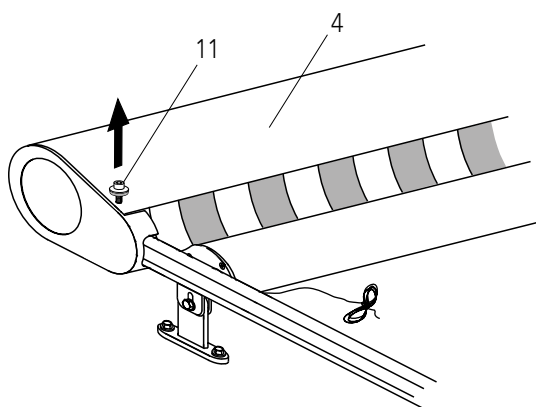
Die Differenz der Maße darf beim Rastermaß max. 2 mm und bei Maß X und Maß Y max. 5 mm betragen!

Nach dem Ausrichten der Anlage alle Verbindungen zwischen Abstandhalter (7) und Führungsschiene (2) fest anziehen.

VALENCIA AUSSENBSCHATTUNG

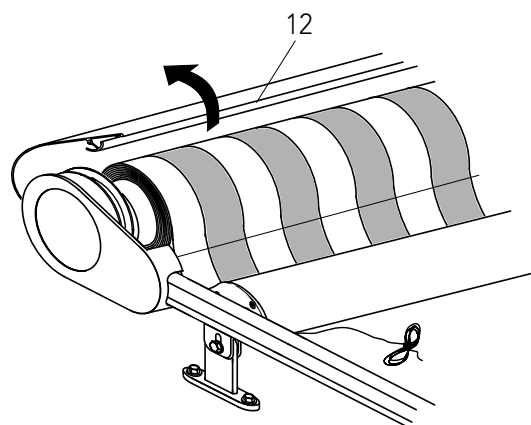
3. ABDECKUNG ÖFFNEN

3.1.



3.1. Folie von Antriebseinheit (4) komplett entfernen.
Schraube (11) von der Abdeckung lösen.

3.2.



3.2. Abdeckung (12) nach oben aufklappen und auf das Glasdach legen.

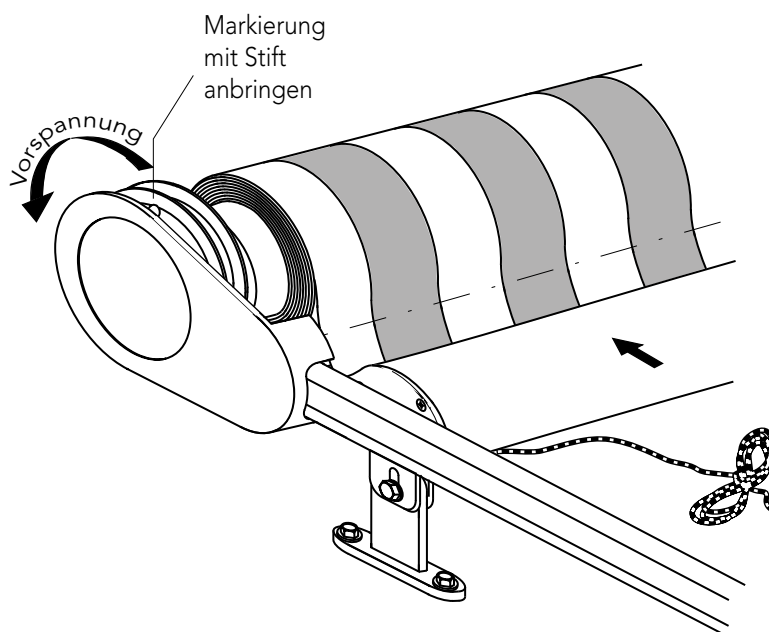
4. VORSPANNUNG ERZEUGEN

Vorspannung:

Acryl + Soltis = 3,5 Umdrehungen



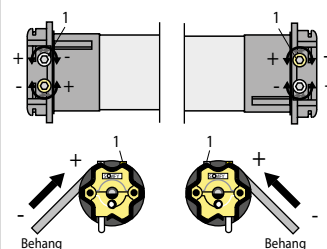
Seil darf nicht in Seilscheibe
eingehängt sein!



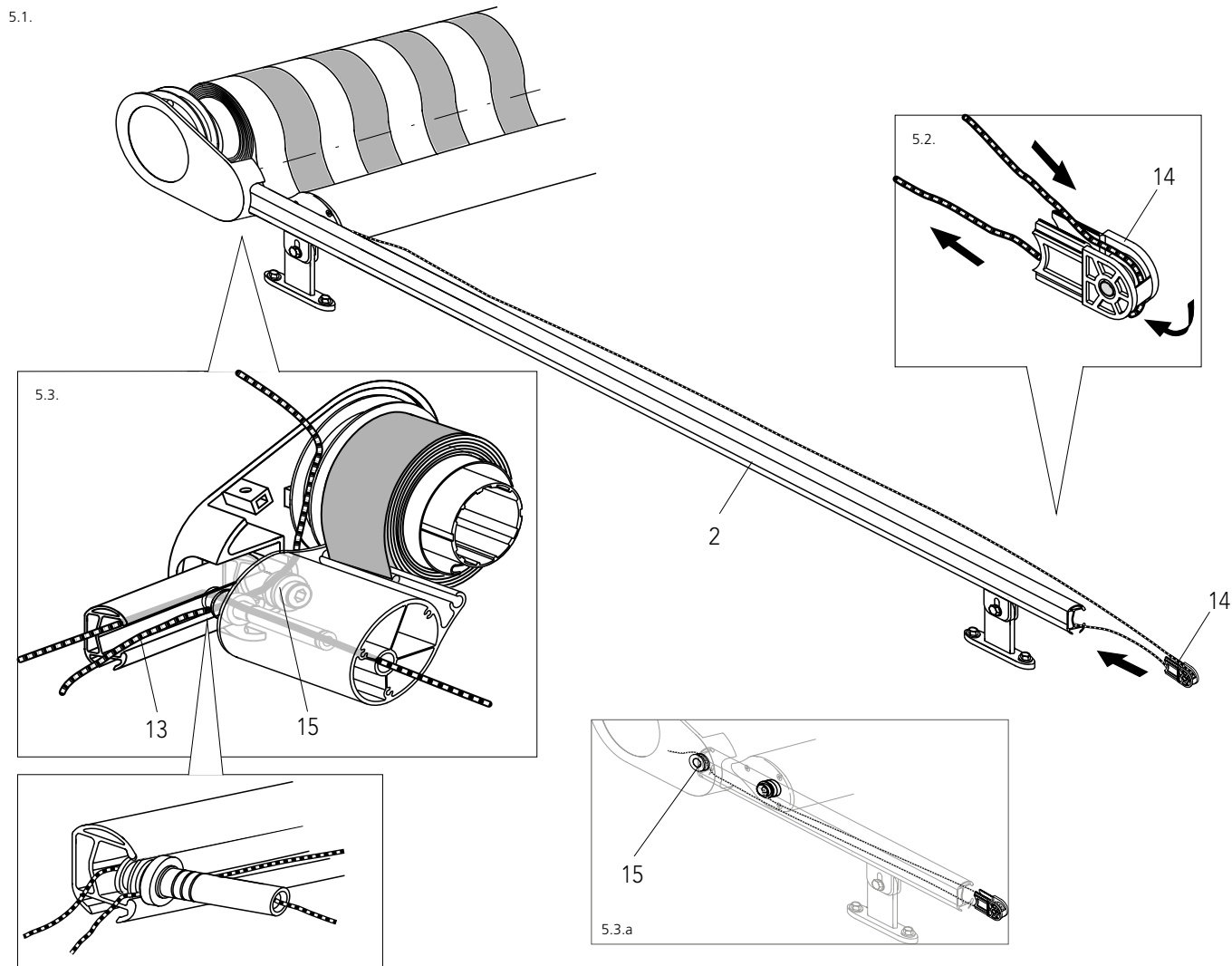
4.1. PROBEKABEL ANSCHLIESSEN.

Ausfallprofil beidseitig von Hand einschieben bis dieses am Schwert anliegt und diese Position halten. Anlage mit Probekabel einfahren bis das Tuch ohne Spannung aufgewickelt ist. Markierung oben an Seilscheibe anbringen. Die Markierung dient als Zählhilfe der Umdrehungen zur Erzeugung der Vorspannung.

Um die benötigte Vorspannung erzeugen zu können, muss die Anlage mit 3,5 Umdrehungen der Seilscheibe in Auf-Richtung weiterlaufen. Hierzu muss ggf. die obere Endlage durch drehen der Einstellschraube (1) in Richtung PLUS soweit verstellt werden, damit die Vorspannung aufgebracht werden kann (siehe auch Seite 17 - Einstellanleitung für Motor). Anschliessend müssen die 3,5 Umdrehungen der Seilscheibe wieder zurückgestellt werden.



VALENCIA AUSSENBSCHATTUNG

5. SEIL IN FÜHRUNGSSCHIENE EINHÄNGEN

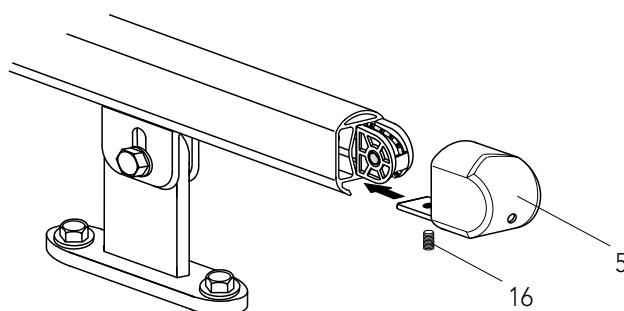
5.1. Seil (13) entknoten und neben den Führungsschienen (2) auf die Glashauskonstruktion legen.

5.2. In Halter Umlenkrolle (14) von oben nach unten einfädeln und anschließend den Halter Umlenkrolle auf das untere Ende der Führungsschiene (2) aufstecken.

5.3. Seil in der inneren Nut der Führungsschiene nach oben führen und über die Umlenkrolle (15) des Seitenlagers nach oben ziehen.

6. ENDKAPPE FÜHRUNGSSCHIENE BEFESTIGEN

6.1. Endkappen (5) auf Führungsschienen aufstecken und mit Gewindestift (16) sichern.



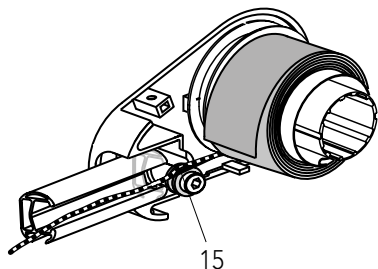
VALENCIA AUSSENBSCHATTUNG

7. SEIL EINHÄNGEN

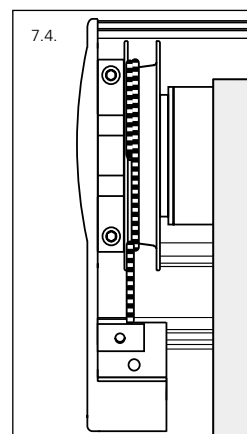
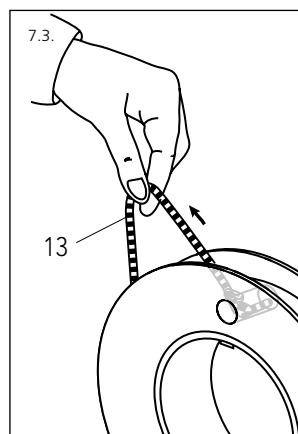
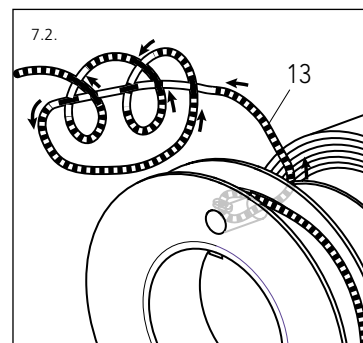
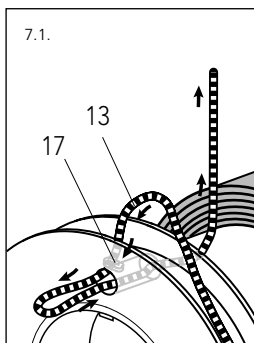
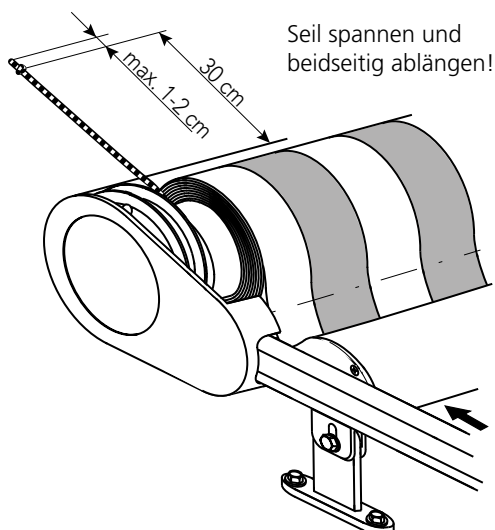
7.1. Seil (13) von oben durch die Aussparung der Seilscheibe (17) nach unten und durch die Aussparung wieder zurück in Richtung Tuchwelle ziehen.

7.2. Seil (13) wie in Abbildung gezeigt beidseitig verknoten.

7.3. Die Knoten werden durch nach oben ziehen des Seiles in die Aussparungen der Seilscheiben gedrückt. Knoten darf seitlich nicht überstehen.




ACHTUNG:

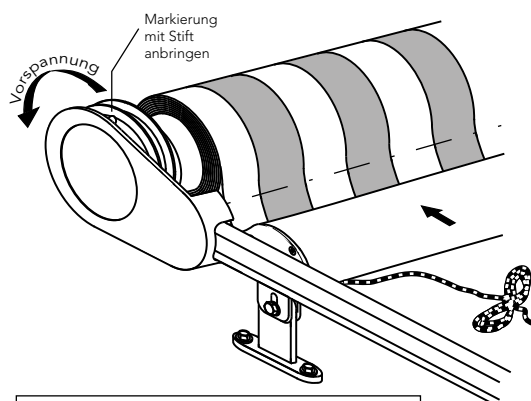


7.4. SEILSPANNUNG

SCHRITT 1

Vorspannung erzeugen

 Seil darf nicht in Seilscheibe eingehängt sein!

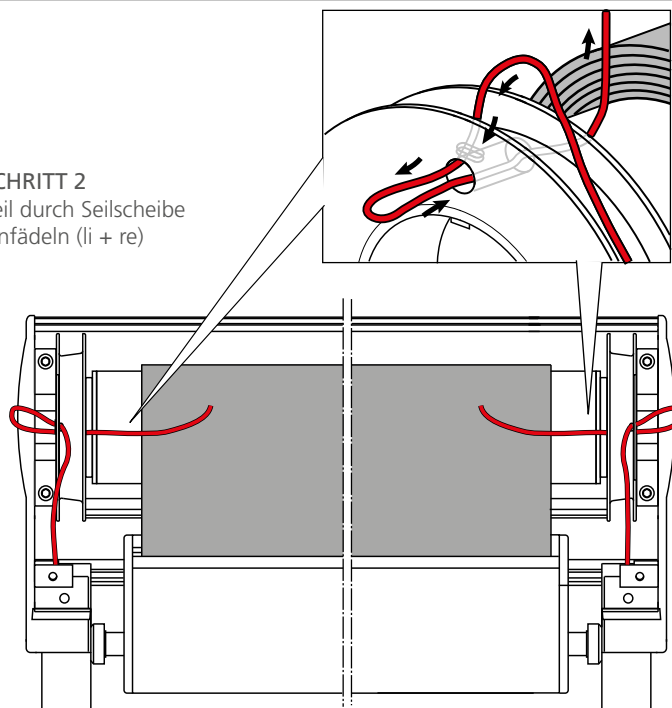


Vorspannung:

Acryl + Soltis = 3,5 Umdrehungen

SCHRITT 2

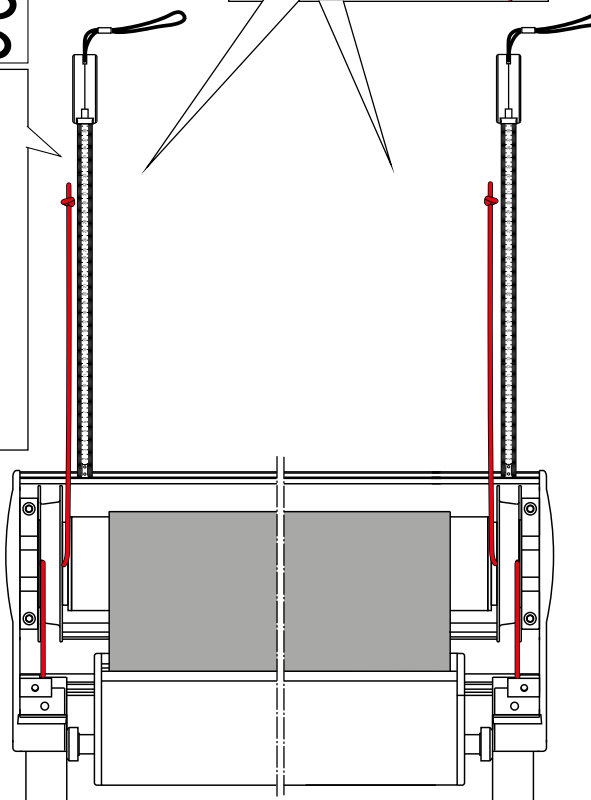
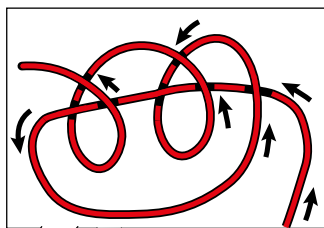
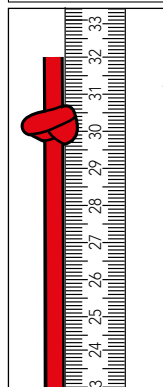
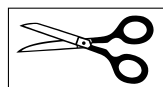
Seil durch Seilscheibe einfädeln (li + re)



7.4. SEILSPANNUNG

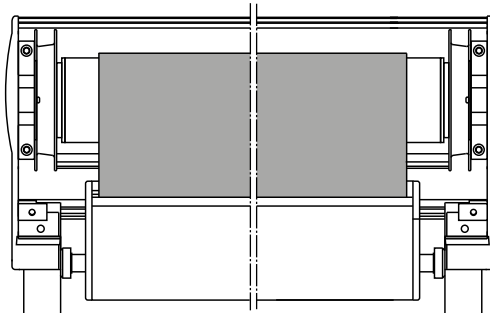
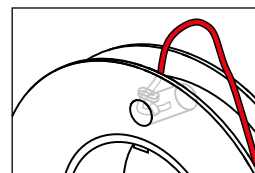
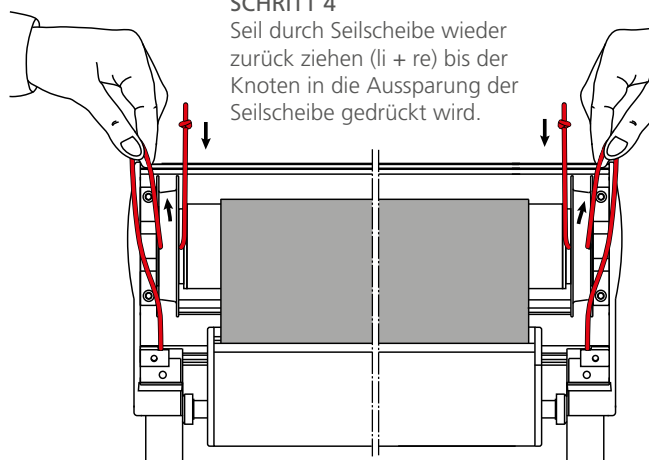
SCHRITT 3

Seil verknoten und abschneiden
auf je 30 cm
Länge pro Seite (li + re)

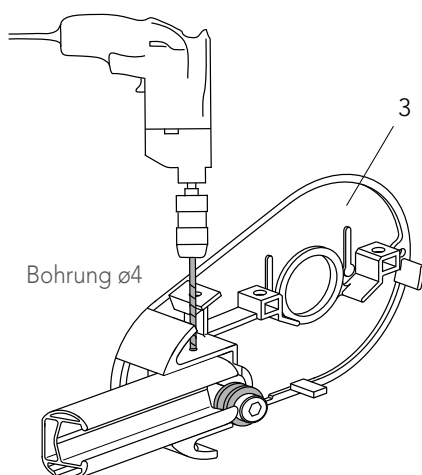


SCHRITT 4

Seil durch Seilscheibe wieder
zurück ziehen (li + re) bis der
Knoten in die Aussparung der
Seilscheibe gedrückt wird.

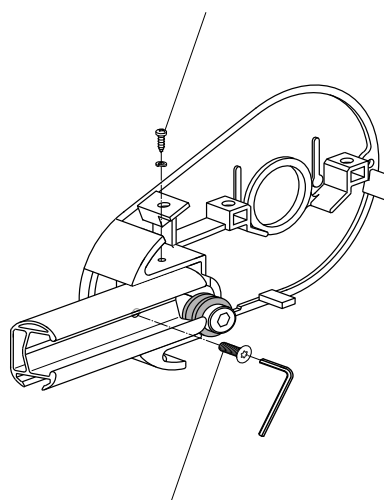


WICHTIGER HINWEIS

Bohrung $\varnothing 4$

3

Linsen-Blechschaube C 4,8x13 DIN 7981
Federring $\varnothing 5$ DIN 7980



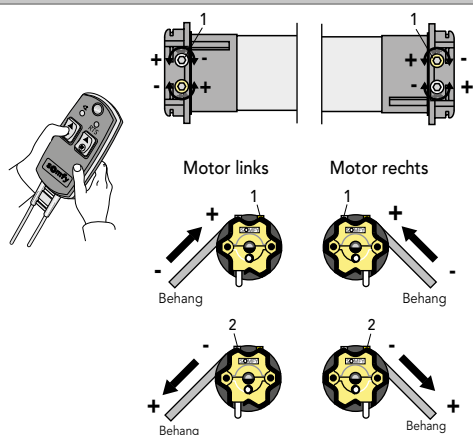
Gewindefurchende Schraube M6x20 DIN 7500

Bei Montage der Beschattung von „unten nach oben“ ab 1° Schräge, müssen die Seitenlager (3) links und rechts jeweils zusätzlich mit den Führungsschienen verschraubt werden. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass sich die Antriebseinheit lösen und abstürzen kann. Dies kann zu Beschädigungen und schweren Verletzungen führen!

UNBEDINGT BEIDE SICHERUNGSVARIANTEN VERWENDEN!

VALENCIA AUSSENBSCHATTUNG

8. ENDLAGEN EINSTELLEN



Beim Ausfahren der Anlage wird die Seilschleife nach unten gezogen und das Seil wickelt sich dann WSeil unbedingt dabei beobachten. Es darf nicht von den Rollen (15) springen.

Beim Aufwickeln muss die erste Lage des Seiles nebeneinander liegen (siehe Skizze 7.4).

Die Endlagen des Antriebes müssen vorort eingestellt werden.
Einstellung siehe Seite 17 - Einstellanleitung für Motor.

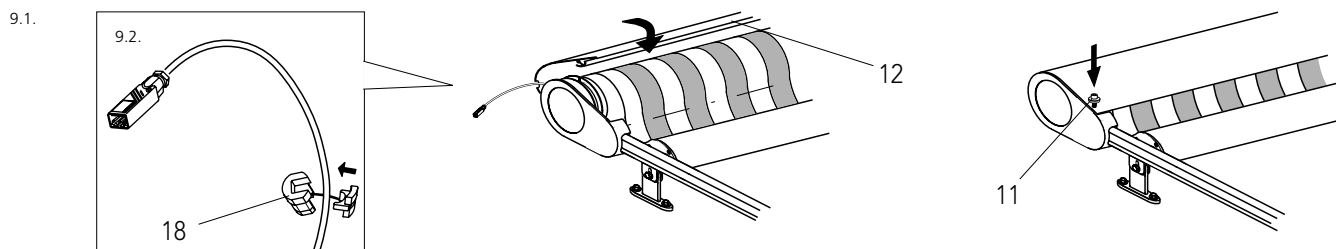
Endlage oben (1)

Hierzu muss die obere Endlage wieder soweit durch drehen der Einstellschraube (1) in Richtung MINUS nach "unten" eingestellt werden, dass die Laufrolle (10) des Ausfallprofils ca. 3 cm vor dem Seitenlager beim Einfahren stoppt.

Endlage unten (2)

Die Endlage der Anlage / Behanges ist so einzustellen, dass die Laufrolle (10) des Ausfallprofils ca. 3 cm vor dem Halter Umlenkrolle (14) stoppt.

9. ABDECKUNG SCHLIESSEN

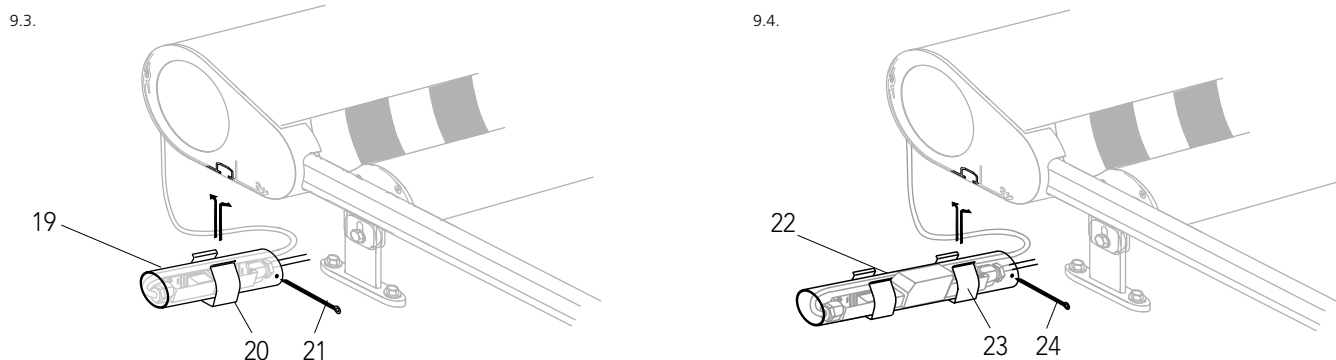


9.1. Vor dem Schließen der Abdeckung Motorkabel am Seitenlager entlang nach oben führen. Abdeckung (12) auf Bodenblech aufsetzen und schließen.

9.2. Anschließend Kabeldurchführung (18) um Kabel legen und zusammendrücken. Kabeldurchführung auf Deckel aufsetzen, Kabel glattziehen und in Deckblech Kabeldurchführung einclippen. Mit Schraube (11) die Abdeckung im Seitenlager wieder sichern.

WICHTIG: Sollte das Kabel Schlaufen bilden, kann es zu Störungen der Anlage führen. Probelauf.

Endlagen überprüfen. Sollte die Endlagen-Programmierung geändert werden, bitte wie auf S.16 beschrieben die Endlagen ändern.

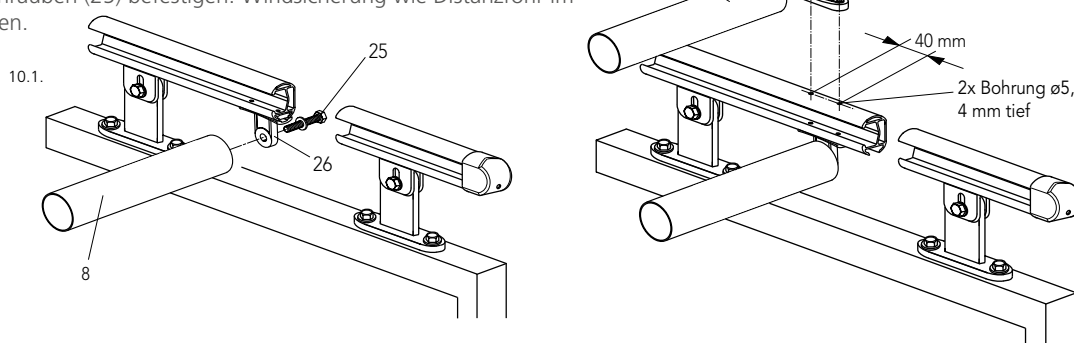


9.3. Schutzhülse (19) für Hirschmann-Kupplung mit Klammer (20) in die Nut des Bodenbleches einclippen. Hirschmannstecker mit Splint (21) sichern.

9.4. Schutzhülse RTS (22) für Uni.Slim Receiver RTS / io mit Klammern (23) in die Nut des Bodenbleches einclippen. Uni.Slim Receiver RTS / io mit Splint (24) sichern.

10. DISTANZROHR UND WINDSICHERUNG

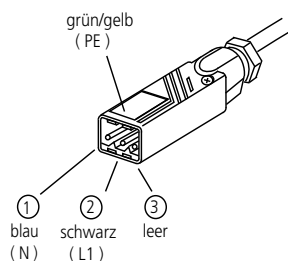
10.1. Bei Ausfall größer als 351cm Distanzrohr (8) mittig in die Führungsschienen einsetzen und mit Schrauben und U-Scheiben (25) im Distanzrohrhalter (26) verschrauben. Zur Montage der Windsicherung (9) Bohrungen auf Führungsschiene anbringen und Distanzrohrhalter (26) mit Schrauben (25) befestigen. Windsicherung wie Distanzrohr im Distanzrohrhalter verschrauben.



VALENCIA AUSSENBSCHATTUNG

EINSTELLANLEITUNG FÜR FÜR SOMFY EINSTECKANTRIEBE LT50 PA / LT60 PA

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



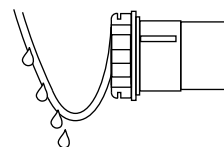
Die Anschlussleitung muss min. 30 cm Restlänge haben. Bei kürzerer Restlänge wird die integrierte Antenne beschädigt und es kann zu Empfangsproblemen kommen. Der Sunea io muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.

Bei Anschlussarbeiten muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. (Sicherung herausnehmen!)

Die Anlage ist nach VDE über einen vorgeschalteten FI-Schutzschalter abzusichern.

Für den elektrischen Anschluss dürfen nur Kabel- und Steckverbindungen mit einer Schutzklasse von mind. IP 54 verwendet werden.

HINWEIS: Der bauseitige Anschluss von Antrieb und Steuerung muss durch einen Elektro-Fachbetrieb erfolgen.

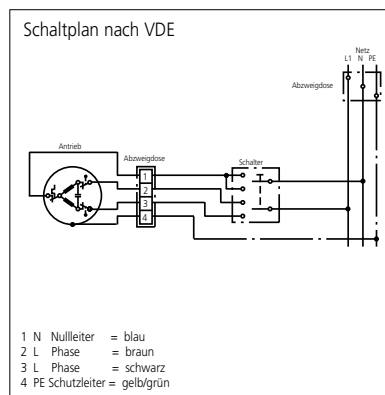


Verlegen Sie die Anschlussleitung des Antriebes in einer Schlaufe nach unten, damit kein Wasser in den Antrieb eindringen kann.

- Beschädigung der internen Elektronik im Antrieb

ANSCHLUSSVORSCHRIFTEN

Zulässige Anschlußarten für einen Antrieb:



Beschreibung des Antriebes

Somfy-Einsteckantriebe bestehen aus reversierbaren Einphasenkondensatormotoren mit eingebauten Endschaltern, Bremse und Getriebe.

Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen Auf- und Ab-Befehl ermöglichen:

Bei Bedienung über Schalter sind nur Tastschalter mit "Totmann"-Schaltung zulässig und müssen gegeneinander verriegelt sein. Ein gleichzeitig gegebener Auf- und Ab-Befehl führt zu einem Defekt der Anlage.

Vorgeschaltete Steuerungen müssen mind. nach 5 Minuten die Stromzufuhr zum Motor unterbrechen. Der Motor darf nicht mit Dauerstrom beaufschlagt werden.

Die Umschaltzeit für den Laufrichtungswechsel:

Auf/Ab oder Ab/Auf muß größer/gleich 500 ms betragen.

Steuergeräte, deren Umschaltzeit softwareseitig verändert werden können, müssen mit der empfohlenen Umschaltzeit größer/gleich 500 ms vor Anschluß an den Antrieb programmiert werden.

Gemeinsamer Betrieb von 2 Anlagen

Für jeden Antrieb und jede Laufrichtung muß ein separater Kontakt vorgesehen werden. Die gemeinsame Steuerung mehrerer Antriebe erfordert SOMFY-Steuergeräte.

SOMFY-Antriebe in Naßräumen

Die Antriebe sind entsprechend EN 60529 "spritzwassergeschützt". Bei Einsatz in Naßräumen müssen die VDE-Vorschriften, u.a. 0100/Teile 701, 702 und 737, sowie die Vorschriften der örtlichen EVU und des TÜV beachtet und erfüllt werden.

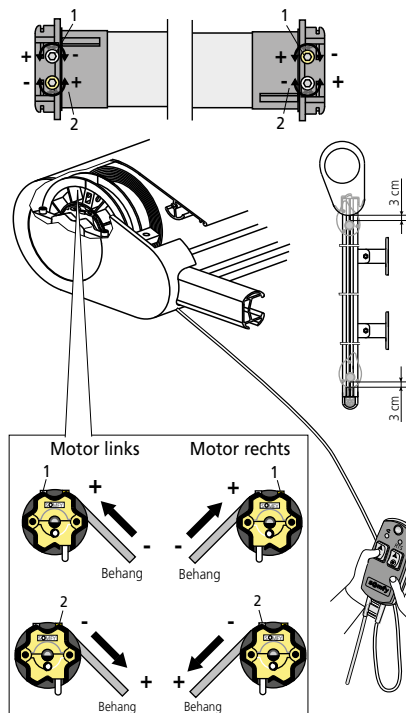


Die Parallelschaltung von 2 bzw. mehreren Antrieben ist verboten!

Die Anlage muß an das Niederspannungsnetz durch die Schaltvorrichtung mit allpoliger Trennung und Kontaktöffnung von mind. 3 mm angeschlossen sein.

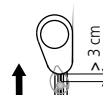
ANSCHLUSSVORSCHRIFTEN

Hinweis: Der Abtriebskopf kann sich links oder rechts befinden.



Endlage oben

Die gewünschte Endlage wird nicht angefahren.

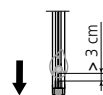


A. Endlage oben (1)

- Drücken Sie an der Bedieneinheit die AUF-Taste ▲, bis der Behang automatisch stoppt.
- Drehen Sie die in Auf-Richtung hinten liegende Einstellschraube (1) bei gedrückter AUF-Taste ▲ in Richtung PLUS, bis die gewünschte obere Endlage erreicht ist. Endlage ist eingestellt.

Endlage unten

Die gewünschte Endlage wird nicht angefahren.



B. Endlage unten (2)

- Drücken Sie die Ab-Taste ▼ bis der Behang automatisch stoppt.
- Drehen Sie die in Ab-Richtung vorne liegende Einstellschraube (2) bei gedrückter AB-Taste ▼ in Richtung PLUS, bis die gewünschte untere Endlage erreicht ist. Endlage ist eingestellt.

Probelauf

Antrieb in beide Laufrichtungen bis zum Abschalten in den Endlagen laufen lassen. Bei Probelaufen, sowie auch im Betrieb sollte eine Überhitzung des Antriebes vermieden werden.

Endlage oben

Die gewünschte Endlage wird überfahren.



C. Endlage oben (1)

- Drücken Sie die AB-Taste ▼ bis sich der Behang wieder unterhalb der gewünschten Endlage befindet.
- Drehen Sie die Einstellschraube (1) ein paar Umdrehungen entgegen der Plus-Richtung und wiederholen Sie den unter Endlagen oben (A) beschriebenen Vorgang.

Endlage unten

Die gewünschte Endlage wird überfahren.



D. Endlage unten (2)

- Drücken Sie die AUF-Taste ▲ bis sich der Behang wieder oberhalb der gewünschten Endlage befindet.
- Drehen Sie die Einstellschraube (2) ein paar Umdrehungen entgegen der Plus-Richtung und wiederholen Sie den unter Endlagen unten (B) beschriebenen Vorgang.

VALENCIA AUSSENBSCHATTUNG
EINSTELLANLEITUNG FUNK RTS & IO-HOMECONTROL

EINE GENAUE ANLEITUNG ÜBER DIE STEUERUNGSEINHEIT RTS UND IO-HOMECONTROL
ENTNEHMEN SIE BITTE LT. BESTELTEM UND BEIGEPACKTEM ZUBEHÖR.

ANSCHLUSSPLAN - **STANDARDMOTOR ME8 I ME9** - HIRSCHMANNKUPPLUNG - STECKERBELEGUNG



| | | |
|---|----|-----------------|
| N | 1 | blau |
| | 2 | braun / schwarz |
| | 3 | schwarz / braun |
| | PE | grün gelb |

ANSCHLUSSPLAN - **FUNKMOTORE FME8 I FME9** - ZULEITUNG - HIRSCHMANNKUPPLUNG



| | | |
|----|---|-----------------|
| N | 1 | blau |
| | 2 | braun / schwarz |
| PE | | grün gelb |

Weitere Informationen wie Leistungserklärung etc. finden Sie im Downloadbereich auf unserer Homepage unter WWW.VALETТА.AT

VERTRIEBS-CENTER WIEN

Schönbrunner Straße 106, A-1050 Wien

T. +43 (0)1 / 667 78 88

VERTRIEBS-CENTER GRAZ

Hergottwiesgasse 121, A-8020 Graz

VALETTA Sonnenschutztechnik GmbH**UNTERNEHMENSZENTRALE**

Salzburger Straße 199, A-4030 Linz

T. +43 (0)732 / 38 80 - 0

F. +43 (0)732 / 38 80 - 22

office@valetta.at**WWW.VALETТА.AT**

QUALITÄT AUS ÖSTERREICH SEIT 1960

